

Ski Alpin: Herbsttrainingslager des Skiclubs Rugiswalde auf dem Stubaier Gletscher

Am 08.10.2017 war es wieder einmal soweit: 11 Kinder sowie eine kleine Betreuungsmannschaft aus einem erfahrenem Trainer, zwei Jugendlichen, die erstmals in die Trainerrolle schlüpfen, und wenigen Eltern machte sich auf den Weg ins Herbsttrainingslager ins Stubaital.

Das Erstfeeling für die Skier wurde bereits in den Wochen zuvor auf dem heimischen Mattenhang in Rugiswalde geholt. In den folgenden fünf Tagen sollten diese Fertigkeiten nun weiter verbessert werden. Für dieses Ziel wurden vier Trainingsgruppen mit höchstens 4 Kindern gebildet. Dies hatte den großen Vorteil, dass sehr viele Umläufe gefahren werden konnten, mit Stand- und Wartezeiten, die gegen Null gingen.

An den ersten beiden Tagen wurde Slalom trainiert. Danach standen noch drei Tage Riesenslalom auf dem Programm. Durch den unermüdlichen Einsatz von Schmidtl, Daniel, Karsten, Philipp und Tobias konnten pro Tag zwei Kurse gesteckt werden.



Schmidtl und Philipp betreuen gemeinsam unsere sechs Wilden Richard, Paula, Florian, Martin, Jakob und Jacob. Mit Geduld arbeiteten beide an den Feinheiten. Die Paarung aus einem unübertroffenem Trainerwissen von Schmidtl und einem selbst erarbeiteten und erlebten Erfahrungsschatz von Philipp, den er mit einer jugendlichen Frische an die Wilden herantrug, erzeugte in diesen fünf Tagen sehr gute Trainingsergebnisse.



Jenny nahm sich unsere beiden großen Mädels Mathilda und Margarethe sowie Alexander vor, die alle drei noch nicht lange auf Skiern stehen. Dazu hatte sie sich im Vorfeld ein eigenes Trainingsprogramm für die fünf Trainingstage erarbeitet, welches sie konsequent umsetzte. Mit Video- und Fotoanalyse wurden auch in dieser Gruppe am Abend bzw. schon in der Mittagspause die Fehler analysiert. Die ersten Erfolge ließen so nicht lange auf sich warten.



Unsere drei Kleinen Lena, Julia und Matthäus wurden in den ersten drei Tagen von Doreen betreut. Viel freies Fahren stand hier auf dem Programm, mit dem Ziel, Grundlagen für geschnittene Schwünge zu legen bzw. vorhandene Fähigkeiten weiter zu verbessern. Am vierten und fünften Tag stieß Tobias zur Gruppe, um die Zwerge beim Stangentraining weiter fit zu machen.



Am letzten Tag wurde das 2. Stubaier Gletscher Race des SCR ausgetragen. Hier konnten sich alle Teilnehmer, auch die Eltern, in einem Riesenslalomrennen noch einmal richtig austoben und zeigen, was in den letzten Tagen gelernt wurde. Mit viel Ehrgeiz wurde hier um jede Zehntelsekunde gekämpft, die gewissenhaft unter den strengen Augen von Sonja und Annett gemessen wurden.



Hinter den Kindern liegen fünf fantastische aber auch intensive Trainingstage auf dem Stubaier Gletscher, der in diesem Jahr nicht nur wegen des prächtigen Wetters wieder optimale Trainingsbedingungen bot. Unermüdliches Versteckerspielen im Dunkeln, Baden gehen, Kaffeetrinken nach dem Training, manchmal Spielen auf Endgeräten, Video- und Fotoauswertungen des Tages, Auslaufen bei sonnigem warmen Herbstwetter, Pizza essen gehen, Siegerehrung mit Preisen und eine Stippvisite bei Denifel rundeten diese fünf Tage perfekt ab.



Für alle war klar, eine Neuauflage in der 2. Herbstferienwoche 2018 steht außer Frage. Hoffen wir, dass unser Schmidtl sich weiter so guter Gesundheit erfreuen kann, denn ab 80 ist der Skipass gratis.

Ein großes Dankeschön möchten wir zum Schluss noch an unsere gute Fee Annett schicken, die das Trainingslager logistisch wieder perfekt organisiert hat. Mit Hilfe ihrer Familie setzte sie alles dran, trotz Erkrankung pünktlich zum Trainingslager anzureisen und damit auch die Trainerressourcen für die Kinder sicherzustellen.



adl/thi/kai/hen